



# Meerschweinchen VON DER HUSARENMÜHLE



## Umzug ins neue Zuhause

Die Tiere werden kurz vor dem Auszug aus der Gruppe separiert und es wird nochmal ein TÜV durchgeführt. Dabei schauen wir insbesondere nochmal Augen, Nase, Mund und Zähne, Ohren, Fell und Haut, Geschlechtssteile und Krallen an. Falls möglich werden die Krallen noch etwas gekürzt, damit sie im neuen Zuhause möglichst lange ihre Ruhe davor haben und in Ruhe ankommen können.

**Der Auszug der Tiere erfolgt im Karton**, unabhängig davon ob die Tiere mit dem Tiertransport auf die Reise gehen oder persönlich übergeben werden. Bis zur Abholung bzw. dem Wegbringen warten die Tiere im Karton. Das schöne ist, sie müssen nicht x-fach umgeladen werden, in Transportkisten mit Fremdgerüchen, sondern können so direkt bis ins neue Zuhause reisen.



Die Kartons verfügen über ausreichend **Luftlöcher** auf mehreren Seiten, sowie einer dicken Schicht **Einstreu und ausreichend Nahrung**. „Peace of mind“ – die Kartons sind so ausgestattet, dass Sie sich keinen Stress machen müssen; weder werden die Kartons aufweichen, noch werden die Tiere verhungern. In den Kartons befindet sich neben Heu auch wasserhaltiges Frischfutter.

Jeder Karton ist sehr individuell da wir der Umwelt zu Liebe überwiegend bereits benutzte Kartons verwenden. Also nicht wundern, wenn wir Ihnen Ihre neuen Lieblinge bspw. in einem Pampers Windelkarton übergeben ;-)

**CORONA HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass die persönliche Übergabe während der Corona Zeit ausschließlich im Freien, mit viel Abstand, beidseitig mit Mundschutz und so kurz wie möglich stattfindet. Fragen sind vorher und nachher natürlich jederzeit möglich.

**Meerschweinchen sind Temperatur empfindlich:**

Da unsere Meerschweinchen in Innenhaltung leben, sollte der Karton in den kalten Wintermonaten nicht längere Zeit der kalten Außenluft ausgesetzt werden. Bitte stellen Sie die Tiere im Karton auch nicht neben Wärmequellen wie Heizkörper, Fußbodenheizung und auch nicht auf die Sitzheizung im Fahrzeug. Und im Sommer ganz wichtig, Karton bitte nicht in die Sonne stellen.

Alle Tiere bringen beim Auszug eine **kleine Futterprobe** aus unseren Vorräten mit. Der Inhalt variiert immer, je nachdem was wir gerade, in besonders großer Menge da haben. **Löwenzahnrurzeln und getrocknete Hagebutten** sind quasi immer dabei und dann eben noch verschiedene **getrocknete Kräuter, Blüten und Blätter**. Tiere die per Tiertransport Ausziehen bekommen das Futter als Reiseproviant, zum direkten Verzehr, mit in den Karton rein. Tiere die persönlich übergeben werden erhalten das Futter im verschweißten lebensmittelechten Beutel.





- Löwenzahn
- Löwenzahn Wurzel
- Ringelblumenblüte
- Dillstiele
- Petersilienstiele
- Hagebutten
- Bio Blütenpollen
- Gänseblümchen
- Kirschbaumblätter
- Walnusbaumblätter
- Grüner Hafer
- Grüner Mais
- Luzerne

© Meerschweinchen von der Huserammühle - www.huserammuhle.de  
Sabrina Athering, Huserammühle, Kohberg 10, 79182 Hög-Ehrsberg

---

---

---

---



Jedes Tier das bei uns auszieht bringt seine entsprechenden **Dokumente** mit:

- Tiere die in ein **Liebhabezuhause** ziehen erhalten die Geburtsurkunde, das Merkblatt Nr. 159 der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. zur Haltung, Pflege und Ernährung von Meerschweinchen, sowie den Meerschweinchen TÜV Bogen. Da es für Meerschweinchen zum aktuellen Zeitpunkt nach wie vor keine Impfungen gibt, wird auch kein Impfpass übergeben.
- Tiere die in eine andere **seriöse Zucht** ziehen, erhalten die Geburtsurkunde, den Stammbaum und die Ahnengalerie.



### Die Eingewöhnung im neuen Zuhause:

Falls Sie bisher noch keine Meerschweinchen haben und von uns eine Gruppe übernehmen ist keine **Vergesellschaftung** nötig. Die Tiere können im Prinzip einfach in ihren neuen Stall / ihr neues Gehege ziehen.

Sollten Sie allerdings bereits eine bestehende Gruppe haben, so sollte das Vorgehen mit Bedacht angegangen werden. Tiere die sich fremd sind müssen zuerst ihre **Rangordnung miteinander ausmachen**. Wie harmonisch bzw. unharmonisch es dabei zugeht hängt von vielen Faktoren ab, u.a. Sozialisierung

der Tiere, Geschlechter, Alter, Charakter, Gehege/Stall,... So lange sich die Tiere nicht gegenseitig ernsthaft verletzen, ein Tier sich stark verausgabt/keine Ruhe mehr findet oder nicht mehr zum Fressen kommt, sollte die Vergesellschaftung nicht abgebrochen werden, auch wenn es schwer zu ertragen ist, dass die Tiere sich u.U. an knatzen, oder gar nach einander schnappen oder kurzzeitig jagen. In der Regel ist die größte Aufregung nach einigen Stunden überstanden und die Gruppenharmonie nach einigen Tagen wieder hergestellt. In seltenen Fällen kann es auch einige Wochen dauern bis die Harmonie wieder komplett hergestellt ist.

Im Gehege / Stall **verteiltes leckeres Futter** gibt Tieren die Möglichkeit getrennt voneinander zu Essen, so dass jeder etwas abbekommt und lenkt die Aufmerksamkeit etwas vom Neuankömmling ab.

Bei der Vergesellschaftung eines Kastraten oder Frühkastraten in eine Bockgruppe empfiehlt es sich, aufgrund des Revierverhaltens von Böcken, für die Vergesellschaftung **neutralen Boden** zu wählen, also einen Bereich den keines der Tiere kennt, mit ordentlich Platz um sich aus dem Weg zu gehen, ohne Sackgassen (bspw. Häuser mit nur einem Eingang) und mit Futter an mehreren Stellen. Neutraler Boden für die Vergesellschaftung kann aber natürlich auch für andere Gruppenkonstellationen angewandt werden.

**Geben Sie den Tieren Zeit erst mal in Ruhe anzukommen, sich an Geräusche und Gerüche zu gewöhnen.** Sprechen Sie mit den Tieren, insbesondere beim Füttern, damit sie sich an Ihre Stimme gewöhnen.

Bei Fragen nehmen Sie jederzeit gerne Kontakt mit uns auf.



Meerschweinchen von der Husarenmühle  
[www.husarenmuehle.de](http://www.husarenmuehle.de)

Dokument Version 2.2 vom 11.01.2023